

Herren Bezirksklasse Heidelberg

1. TTC Ketsch III : SG Heidelberg-Neuenheim
Sonntag, 27.11.2022, 10:00 Uhr

SG Heidelberg-Neuenheim stockt Punktekonto gegen 1. TTC Ketsch III auf

Mit 9:4 setzten sich die Gäste der SG Heidelberg-Neuenheim in der Herren Bezirksklasse Heidelberg gegen den 1. TTC Ketsch III durch. Das Spiel am Sonntagvormittag dauerte insgesamt 3 Stunden und wurde speziell durch das mittlere Paarkreuz entschieden. Dinis und Weber errangen dabei zusammen 4 Einzelpunkte. In diesem Saisonspiel mussten sowohl die Gastgeber, wie auch die Gäste, auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Sturm / Hemmerich gewannen gegen Dinis / Stiebeling mit 3:2. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Niklas / Ebert wehrten eine 1:0 Satzführung von Lederer / Letzgus ab und fuhren den Punkt für das Heimteam noch ein. Einen Sieg verpassten Vetter / Ihrig hingegen bei ihrer Vier-Satz-Niederlage gegen Weber / Lutz. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Jendrik Sturm kam mit der Spielweise von Leo Letzgus am Tisch wiederum gut zu Recht und musste letztlich nur einen Satz abgeben. Die Partie, in die er auf dem Papier als deutlicher Außenseiter gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Marius Niklas gegen Niklas Lederer. Wenig später ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Nach gewonnenem ersten Satz gab wenig später Michael Ebert das im Vorfeld als hinsichtlich des Ausgangs offen eingeschätzte Spiel gegen Lars Weber noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Manuel Dinis war für Uwe Hemmerich letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Marc Vetter beim 2:3 gegen Markus Lutz. Das Spiel, das bereits von der Papierform als umkämpft erwartet werden konnte, verlor Vetter dennoch im 5. Satz. Ein Satz reichte nicht, weshalb Robin Ihrig das Spiel gegen Dominik Stiebeling mit 1:3 verlor. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:6. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Jendrik Sturm die Begegnung, in die er auf dem Papier anhand der TTR-Werte als Außenseiter gestartet war, mit 1:3 gegen Niklas Lederer abgab und eine Niederlage kassierte. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Marius Niklas und Leo Letzgus, das Marius Niklas letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte am Nachbartisch Michael Ebert beim 2:3 gegen Manuel Dinis leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp und konnte die im Vorfeld deutliche Favoritenstellung seines Gegners nicht knacken. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 4:8. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Lars Weber konnte Uwe Hemmerich anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 02.12.2022 gegen den TTC St. Leon-Rot 2013 e.V., während die SG Heidelberg-Neuenheim am 14.01.2023 gegen den TTC Hockenheim II antritt.

Statistik:

1. TTC Ketsch III

Doppel: Sturm / Hemmerich 1:0, Niklas / Ebert 1:0, Vetter / Ihrig 0:1

Einzel: J. Sturm 1:1, M. Niklas 1:1, M. Ebert 0:2, U. Hemmerich 0:2, M. Vetter 0:1, R. Ihrig 0:1

SG Heidelberg-Neuenheim

Doppel: Lederer / Letzgus 0:1, Dinis / Stiebeling 0:1, Weber / Lutz 1:0

Einzel: N. Lederer 2:0, L. Letzgus 0:2, M. Dinis 2:0, L. Weber 2:0, D. Stiebeling 1:0, M. Lutz 1:0